



Bildungsberatung der Landeshauptstadt München

Referat für Bildung und Sport/
Pädagogisches Institut

Kooperationspartner:
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Münchner Volkshochschule



Kontakt Daten

Schwanthalerstr. 40
80336 München
Tel.: 233 – 83300

bildungsberatung@muenchen.de

www.muenchen.de/bildungsberatung

Goethestr. 53
80336 München
Tel.: 233 – 26875

[schulberatung-
international@muenchen.de](mailto:schulberatung-international@muenchen.de)

www.muenchen.de/bildungsberatung



Bildungsberatung - International

Personal in der Goethestraße 53

- 6 Bildungsberaterinnen und –berater mit verschiedenen Sprachkenntnissen
(3,5 Vollzeitstellen)
- zur Zeit Beratung in 19 Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch, Griechisch, Türkisch, Kurdisch, Russisch, Polnisch, Persisch, Afghanisch, Aserbaidshaisch, Uigurisch, Ukrainisch, Weißrussisch, Bosnisch, Serbisch, Kroatisch, Slowenisch, Griechisch



Bildungsberatung

Personal in der Schwanthalerstraße 40

- 7 Beratungslehrkräfte aus Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen (2 Vollzeitstellen)
- 2 Weiterbildungsberaterinnen (2 VZ)
- 1 Verwaltungskraft (VZ)
- 1 Leitung (VZ)



Unser Angebot

- Schullaufbahnberatung, Schulwechsel
- Nachholen von Schul- und Berufsabschlüssen
- Übergangsberatung
- (Um-)Orientierungsberatung
- beruflicher Wiedereinstieg
- Kompetenzermittlung (ProfilPASS)
- Bildungsprämie, finanzielle Förderung
- Informationsveranstaltungen
- mehrsprachige Informationsblätter im Internet

Planungen für das Schuljahr 2011/12 bzw. das Kalenderjahr 2012



Erweiterung des Beratungsangebotes, Verstärkung des Personals

- Beratung für Menschen mit Handicaps;
je eine halbe Stelle für Schulberatung und für
Weiterbildungsberatung
- weitere Beratungslehrkraft für den gymnasialen Bereich
- Bildungsberater/in für den arabischen Sprachraum



Projekt Qualitätsentwicklung und -erprobung in Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung

Projekt des BMBF

Verbundpartner: Nationales Forum Berlin und Institut für Bildungswissenschaften der Universität Heidelberg

- Erarbeitung von Qualitätsmerkmalen durch 17 Beratungsfachkräfte
- Erprobung der Qualitätsmerkmale in 25 Beratungseinrichtungen





Es gibt 19 Qualitätsmerkmale mit insgesamt 142 Indikatoren

Übergreifende Merkmale (Ü)

- Ü 1 Das Beratungshandeln sowie das beratungsrelevante, organisationale und politische Handeln orientieren sich an den Anliegen und Ressourcen der Ratsuchenden.
- Ü 2 Transparenz ist im Beratungshandeln, durch organisationales Handeln sowie im Kontext des beratungsrelevanten politischen Handelns abzusichern.
- Ü 3 Für das Beratungshandeln, das organisationale und das politische Handeln sind ethische Aspekte handlungsleitend.
- Ü 4 Das Beratungshandeln sowie das beratungsrelevante organisationale und politische Handeln werden gemäß einer fundierten Qualitätsstrategie entwickelt.

Beratungsprozess (P)

- P 1 Die Beratenden gestalten gemeinsam mit den Ratsuchenden eine für den Beratungsgegenstand und den Rahmen der Beratung angemessene Beziehung. Dies ist notwendige Grundlage für den gesamten Beratungsprozess.
- P 2 Die Beratenden nehmen gemeinsam mit den Ratsuchenden eine adäquate Klärung der Beratungsanliegen, der Erwartungen an die Beratung und der Motivation für die Beratung vor.
- P 3 Die Beratenden nehmen gemeinsam mit den Ratsuchenden eine auf deren Anliegen bezogene Bestandsaufnahme der Ausgangssituation und der Ziele vor.
- P 4 Die Beratenden erarbeiten gemeinsam mit den Ratsuchenden Lösungsperspektiven.

Beraterin/Berater (B)

- B 1 Die Beratenden sind durch ihre Aus- und kontinuierliche Fortbildung zu professionellem beraterischen Handeln im Feld Bildung, Beruf und Beschäftigung befähigt. Die Aus- und Fortbildungsinhalte orientieren sich an einem anerkannten Kompetenzprofil, das wissenschaftlich fundiert ist.
- B 2 Die Beratenden und die Beratungsanbieter orientieren sich bei ihrem Handeln an den Standards, die auf der Grundlage aller hier vorliegenden Qualitätsmerkmale etabliert werden, und konkretisieren diese selbstverantwortlich und reflektiert. Die Organisation schafft die dafür notwendigen Rahmenbedingungen.

Organisation (O)

- O 1 Die Beratungsorganisationen haben ein spezifisches Leitbild, Mission Statement o.Ä., das sich am Auftrag der Organisation, aber auch an gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und den Bedürfnissen ihrer Zielgruppen orientiert.
- O 2 Die Strukturen, Funktionen und zentrale Prozesse der Beratungsorganisation sind identifiziert und werden bei Bedarf optimiert.
- O 3 Die Organisationskultur wird von den Führungskräften, den Beratenden und den weiteren Mitarbeitenden aktiv gestaltet.
- O 4 Es steht eine für die Beratungsangebote angemessene und ausreichende personelle und materielle Ausstattung zur Verfügung.
- O 5 Kooperationen und die Vernetzung mit dem Umfeld der Beratungsorganisation und der Beratenden werden aktiv gefördert.

Gesellschaft, relevante Ziele und Bezüge (G)

- G 1 Für die Beratungsangebote legen die zuständigen Akteure fest, wie diese sich an den relevanten gesellschaftlichen Bezügen und fachlichen Wissensbereichen, die in Bezug auf die Anliegen der Ratsuchenden wichtig sind, orientieren und welche Maßnahmen zum Nachweis der Wirkung ergriffen werden..
- G 2 Für die Beratungsangebote legen die zuständigen Akteure fest, wie Beratung im Rahmen ihrer jeweiligen Zielsetzung die Ratsuchenden dabei unterstützt, ihre bildungs- und berufsrelevanten Aufgaben in höherem Maße selbstorganisiert zu bewältigen, und welche Maßnahmen zum Nachweis der Wirkung ergriffen werden.
- G 3 Für die Beratungsangebote legen die zuständigen Akteure fest, wie Beratung im Rahmen ihrer jeweiligen Zielsetzung zur bildungs- und berufsbezogenen Entwicklung beitragen kann und welche Maßnahmen zum Nachweis der Wirkung ergriffen werden.
- G 4 Für die Beratungsangebote legen die zuständigen Akteure fest, ob und wie die Beratungsangebote im Rahmen ihrer jeweiligen Zielsetzung zur Verbesserung der Teilhabe und sozialer Inklusion, zu mehr Beteiligungschancen an Bildung und auf dem Arbeitsmarkt sowie zur Vermeidung von Diskriminierung beitragen können und welche Maßnahmen zum Nachweis der Wirkung ergriffen werden.

Beispiel für ein Qualitätsmerkmal und dazu gehörenden Indikator für Erprobung



QMM Ü1: Orientierung an den Ratsuchenden

Das Qualitätsmerkmal zielt darauf ab, die Ratsuchenden mit ihren Interessen und Vorstellungen, ihren Stärken und Fähigkeiten sowie ihren jeweiligen sozialen und kulturellen Hintergründen in den Mittelpunkt der Beratung zu stellen.

Gesellschaftliche Interessen bzw. solche der Organisationen, bei denen die Beratung angesiedelt ist, stehen unter Umständen in einem Spannungsverhältnis zu dieser Zentrierung auf die Ratsuchenden. Solche übergeordneten Zielsetzungen sind für die Konstitution der Beratung mitbestimmend und müssen im Beratungsprozess thematisiert werden.



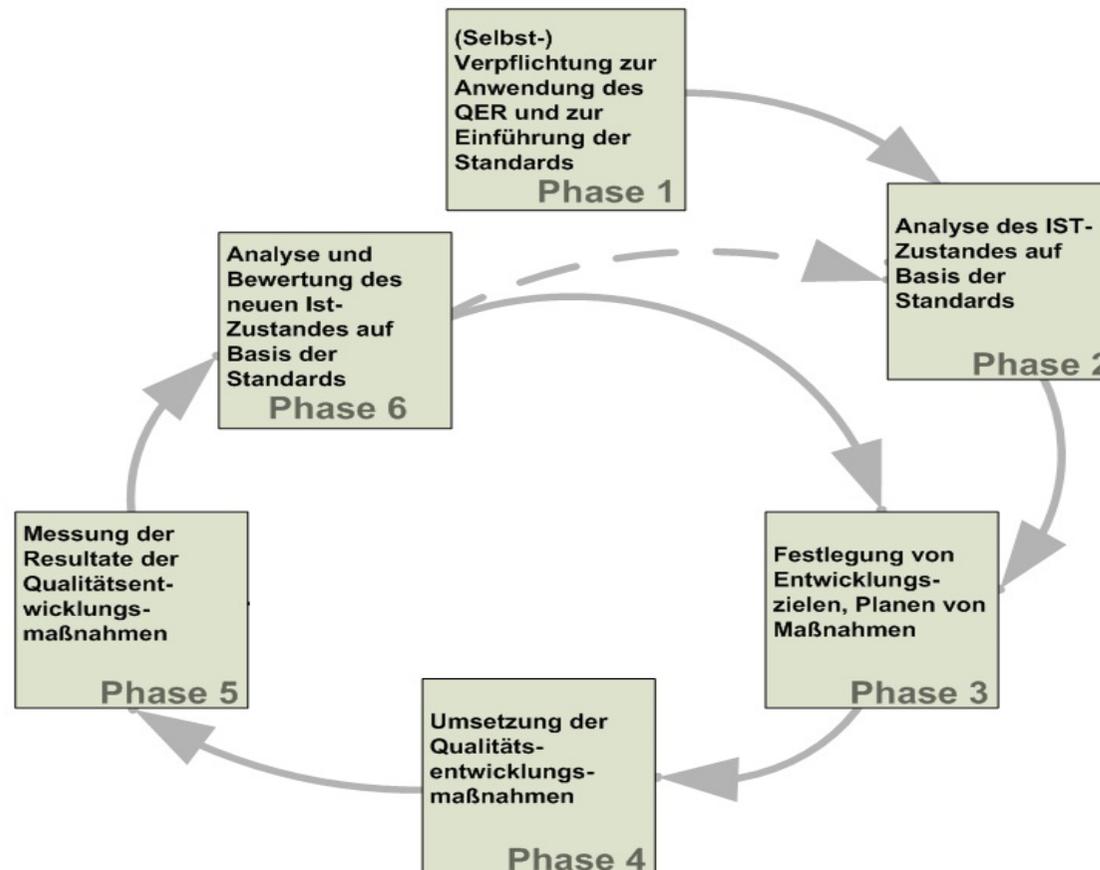
Beispiel für Qualitätsmerkmal und dazu gehörende Indikatoren für Erprobung

QMM Ü1: Orientierung an den Ratsuchenden

QMM Ü1 Orientierung an den Ratsuchenden	Bestandsaufnahme						Ergebnis		Auswertung		
	Wie relevant ist der Indikator für Ihre Organisation?	Woran merken Sie, dass Sie das vom Indikator geforderte tun? Welche Aktivitäten zu diesem Indikator gibt es in Ihrer Organisation?	Wertung	Wie weisen Sie das nach, was Sie tun? Wie erfassen Sie die Aktivitäten zu diesem Indikator?	Wertung	Wie bereiten Sie die Aktivitäten zum Indikator auf? Wie werden sie kommuniziert?	Wertung	Was ist das Ergebnis Ihrer Bestandsaufnahme?	Wertung	Handlungsbedarf	Was folgt daraus? Welche Konsequenzen wollen Sie aus dem Ergebnis ziehen? Notieren Sie erste Ideen, Kommentare.
Indikatoren für organisationales Handeln											
o1. Das Beratungsangebot ist für die jeweilige Zielgruppe und im jeweiligen Beratungsformat so auszurichten, dass es den Anliegen der Ratsuchenden gerecht werden kann.	Hoch 3 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> Niedrig	Beratungskompetenzen für verschiedene Anliegen vorhanden: div. Schularten, Weiterbildungen, MigrantInnen; für Grundbildung, Allgemeinbildung; mit vielen Überschneidungen	<input checked="" type="checkbox"/> ☹ ☹	Es sind Spezialisten für die verschiedenen Beratungsformate und Anliegen beschäftigt	<input checked="" type="checkbox"/> ☹ ☹	Beschlussvorlage Flyer, Internet Kollegialer Austausch einschlägige Aus- bzw. Fortbildungen	<input checked="" type="checkbox"/> ☹ ☹	Zufriedenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ☹ ☹	Hoch 3 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> Niedrig	Passt schon!



Erprobungsphasen





Qualitätsentwicklungsvorhaben bei der Bildungsberatung

1. Entwicklung eines Leitbildes (fast abgeschlossen)
2. Verbesserung des internen Wissens- und Informationsmanagements
3. Verschriftlichung unseres Beratungskonzeptes